

Unterschiedliche Merkmale der näheren Umgebung erkennen

- Erklären Sie Ihrem Kind, was Elektrizität ist. Ein guter Anlass dafür ist, wenn Sie gerade den Staubsauger oder den Mixer einstecken. Erklären Sie Ihrem Kind, dass die Elektrizität aus der Steckdose und durch das Kabel kommt und daraus Licht, Wärme (Backofen, Kochherd, Bügeleisen), Bewegung (Staubsauger, Mixer), heisse Luft (Haarföhn) oder auch Kälte (Kühlschrank) werden kann. Elektrischer Strom ist also ein „Alleskönner“, aber auch gefährlich. Erklären Sie Ihrem Kind die Regeln im Umgang mit Strom: Nie eine Steckdose berühren oder ein elektrisches Gerät mit Wasser in Berührung bringen.

Durchstreifen Sie nun gemeinsam die Wohnung und finden Sie heraus, welche Dinge Strom brauchen, indem Sie Ihr Kind das Kabel suchen lassen. Erkunden Sie auf einem Spaziergang, wo es draussen überall Strom drin hat: Beleuchtungen, Kühlschränke im Lebensmittelgeschäft, die Eisenbahn, Kassen, elektrische Türen, Türklingeln, Strassenlampen, und vieles mehr.

😊 Tipp: Wenn Sie ein ausgedientes Elektrogerät fortwerfen wollen. Behalten Sie es statt dessen noch für einen Moment und schrauben Sie es mit Ihrem Kind zusammen auseinander. Nichts ist spannender als eine solche Wundermaschine, die aus Strom Kälte, Wärme oder Bewegung machen kann, endlich einmal von innen her zu sehen und auseinander zu nehmen. Erklären Sie Ihrem Kind die Funktionen im Gerät drin, falls Sie einige davon kennen. Achtung: Knaben werden danach darauf brennen, weitere Geräte auseinander zu schrauben.



Fortsetzung: Unterschiedliche Merkmale der näheren Umgebung erkennen

- Zeigen Sie bei einem Gewitter ihrem Kind einmal einen Blitz. Überlegen Sie gemeinsam, woraus der Blitz besteht und wo er herkommt (Der Blitz besteht aus elektrischer Energie und er entsteht, wenn sich Wolken elektrisch entladen).

Fortsetzung: Unterschiedliche Merkmale der näheren Umgebung erkennen

- Die Jahreszeiten kennenlernen. Erklären Sie Ihrem Kind, woran man erkennt, welche Jahreszeit gerade ist. Was ist speziell am Frühling? Woran erkennt man den Herbst oder den Winter? Was machen die Leute im Sommer und welche Kleider tragen sie? Was tragen die Leute im Winter? Wie sehen die Bäume in den verschiedenen Jahreszeiten aus? Wie die Blumen, die Gräser, der Himmel? Gehen Sie mit Ihrem Kind nach draussen und versuchen Sie gemeinsam Merkmale zu finden, an denen man erkennen könnte, welche Jahreszeit es ist. Wenn die Jahreszeit wechselt, weisen Sie das Kind jeweils auf die Veränderungen hin und fragen Sie es, ob es sich erinnert, welche Jahreszeit dies sein könnte.
 - ☺ Tipp: Schneiden Sie aus einem Kalender oder einem Magazin ein oder mehrere Fotos aus, die die vier Jahreszeiten zeigen. Gestalten Sie ein grosses Papierblatt für jede Jahreszeit mit den für diese Zeit typischen Bildern. Hängen Sie das Blatt an einem gut sichtbaren Ort auf und nutzen sie es ab und zu für ein Gespräch über die Jahreszeiten. Finden Sie auf einem Spaziergang etwas Typisches für die jeweilige Jahreszeit, das auf Ihr Jahreszeitenblatt passt, nehmen Sie es mit und kleben Sie sammeln Sie es und kleben Sie es ebenfalls auf das Blatt. So wird ihr Kind langsam vertraut damit.
 - ☆ Für Fortgeschrittene: Wenn Ihr Kind die Jahreszeiten schon gut kennt, können Sie ihm die Monate erklären. Zeigen Sie ihm auf einem Kalender, welche Monate zu welcher Jahreszeit gehören und welcher Tag im Kalender der aktuelle ist. Gehen Sie ab und zu auf dem Kalender nachsehen, wie die Monate und Jahreszeiten wechseln. Tragen Sie als Merkpunkte eventuell auch Geburtstage, Ferien und weitere besondere Tage ein.